



Sportfreundliche Schule Niedersachsen - Feldstraße 27 - 29525 Uelzen - Tel.: 0581-74107-info@grundschule-veerssen.de

Betreuungskonzept der Spätbetreuung Grundschule Veerßen

Allgemeine Informationen

Die Betreuung ist Bestandteil der Schule und des Schullebens, es findet dort jedoch kein Unterricht statt.

Die Spätbetreuung ist offen für Schüler und Schülerinnen der ersten und zweiten Klasse.

Die Spätbetreuung findet von 11.45 bis 12.30 Uhr statt. In besonderen Fällen kann eine Nachbetreuungszeit von 12.30 bis 12.45 Uhr in Anspruch genommen werden.

Räumlichkeiten

Der Betreuungsraum (ehem. Klassenraum) verfügt über eine Funktionsecke, in der mit verschiedenem Material (z. B. Holzbausteine, Lego) gespielt und gebaut werden kann.

Malutensilien, Bastelmaterial, Gesellschafts- und Brettspiele, Puzzles sowie Kinderbücher (z.B. Erstes Lesen, Sachbücher) befinden sich in diesem Raum und stehen den Schülern jederzeit zur Verfügung.

Weiterhin nutzen die Kinder der Betreuungsgruppe den Schulhof, den Spielplatz und auch die Pausenhalle

Betreuungsverlauf

Eintreffen der Kinder nach Unterrichtschluss

Begrüßung jedes Kindes und damit Überprüfung der Anwesenheit

Es folgen (variabel)

- Stuhlkreis mit Gesprächen / Vorlesen / Spiel
- Freispiel / Gesellschaftsspiele
- Angebot einer Bastel- oder Tuscharbeit o.ä.

Der Ablauf der Betreuung sowie der Zeitraum, in dem die einzelnen Aktivitäten stattfinden, variiert nach Stimmungslage und Motivation der Kinder. Auch wenn außerplanmäßig wegen Vertretung zusätzlich weitere Gruppen/Klassen betreut werden, kann ein bereits geplanter Ablauf geändert werden.

Ob Aktivitäten draußen stattfinden wird außerdem nach der täglichen Wetterlage entschieden.

Die Spätbetreuung endet mit dem gemeinsamen Aufräumen und der Verabschiedung.

Mögliche Aktivitäten drinnen

- Freies Spiel
- Malen
- Gesellschaftsspiele
- Vorlesen
- Spiele zur Konzentration, zur Gedächtnisförderung und zur Raumorientierung im Stuhlkreis
- Bastelarbeiten mit Papier, Karton und anderen Materialien
- Freispiel mit Lego –und Holzbausteinen
- Verkleiden und Rollenspiele
- Spiel in Eigenbeschäftigung wie Perlenbilder, Mandalas malen, Legeplättchen, Logico-Karten, Nagelbretter
- kleine Projekte z.B. kleine Imbisse zubereiten und in der Runde verzehren.

Mögliche Aktivitäten draußen

- Freies Spiel
- Spiel mit Pausengeräten: Bälle, Schwung- und Springseile, Stelzen, Pedalos, Einräder usw.
- Fußball und andere Ballspiele mit Anleitung oder im Freispiel
- Klettern, Schaukeln, Rutschen, Balancieren
- Versteck-Spielen, Hinkelkästchen, Malen mit Straßenkreide, Gummi-Twist
- Naturerkundungen in der näheren Schulumgebung, Blätter und Gräser sammeln zum Basteln mit Naturmaterialien.

Pädagogisches Konzept/Erziehungsstil

Die pädagogischen Grundlagen der Betreuung liegen in der Stärkung und Förderung der Sach- und Sozialkompetenz der Kinder. Für die Umsetzung dieser Ziele bieten sich in der Spätbetreuung als Möglichkeiten sowohl das Freispiel als auch das geplante Angebot an. Sowohl Freispiel als auch Angebot berühren und/oder decken den

- sozial-emotionalen Bereich
- kognitiven Bereich
- grob- und feinmotorischen Bereich
- musischen Bereich
- kreativen Bereich

wobei diese Bereiche nicht strikt zu trennen sind, sondern ineinanderfließen.

Die pädagogische Mitarbeiterin arbeitet nach einem kooperativen und konsequenten Erziehungsstil. Die, soweit wie mögliche, Beteiligung der Kinder an der Planung, Durchführung und Reflektion der pädagogischen Arbeit hat einen ebenso hohen Stellenwert wie das Einhalten fester Regeln und Umgangsformen.

Stand: Februar 2017